

Schiebemulde als Durchgabe für den Einbau unter einer Schalterverglasung in eine Ablage, Bekleidung oder beidseitigen Tresenkörper. Die Schiebemulde ist für den

schnellen Geld- und Belegverkehr am Kassenschalter konzipiert. Im Gerätechassis sind zwei übereinander angeordnete Muldenwagen eingebaut, die gleichzeitig gegenläufig bewegt werden. Für einen Durchgabevorgang wird vom Bediener mit Griff und Arretierung die Muldenwagen verschoben, sodass Geld- und Belege gleichzeitig die Richtung wechseln können. Auf der Bedien- sowie Besucherseite ist immer ein Mulden-

wagen aufnahmebereit. In den End- sowie in der Mittelstellung können die Muldenwagen arretiert werden. Ein bedrohender Durchgriff von außen ist in keiner Stellung möglich.

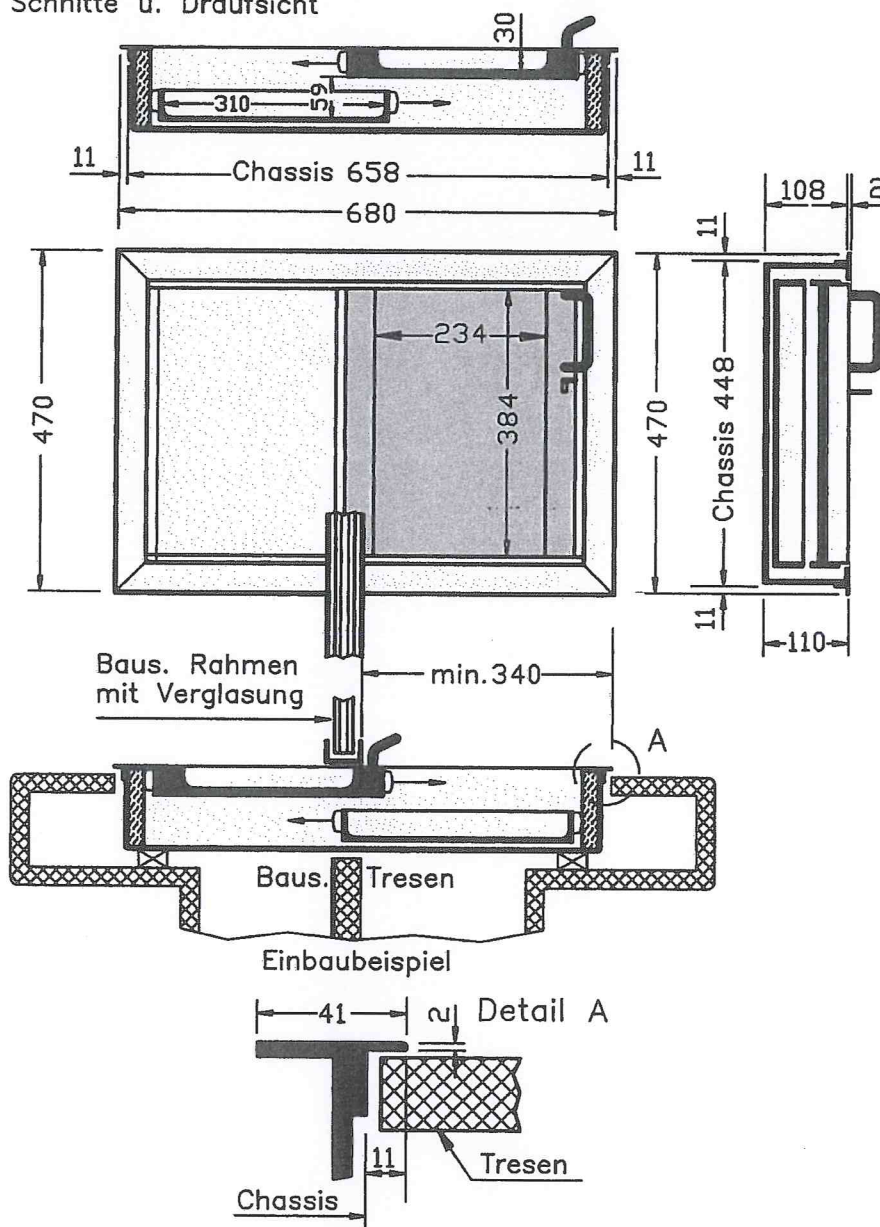
Der LM-Deckrand ist in VA-Optik geschliffen und eloxiert.

Die Schiebemulde wird in einen bauseitigen Tresen mit Bedien- und Kundenseite ca. mittig unter einer Schalterverglasung eingelassen und ist unter dem Chassis zu unterstützen. Der umlaufende Deckrahmen überdeckt den Ausschnitt im Tresen und kann aufgelegt oder eingefräst werden. Die Schalterverglasung mit Rahmen wird nicht mit der Schiebemulde verschraubt. Eine Demontage des Gerätes sollte möglich bleiben.

Andersfarbige Lackierungen sind möglich.

In der Ausführung Typ CD-733-P-FB4 wird das Gerät mit Sicherheit nach DIN - EN Klasse FB4 angeboten.

Schnitte u. Draufsicht



Durchgabemaße:

oberer Wagen	untere Durchgabe
Breite 384 mm	384 mm
Länge 234 mm	310 mm
Höhe 30 mm	59 mm